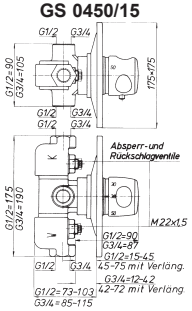
TECHNISCHE MASSE UND DURCHFLUSSMENGEN

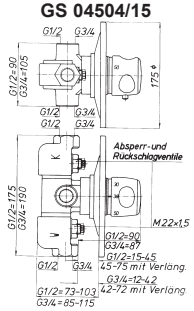
Durchflussmengen bei 38 °C und 3 bar Fließdruck	
GS 0450/15	32 l/min
GS 0450/20	48 l/min
GS 04504/15	32 l/min
GS 04504/20	48 l/min
GS 04505/15	32 l/min
GS 04505/20	48 l/min

GS 0450/15



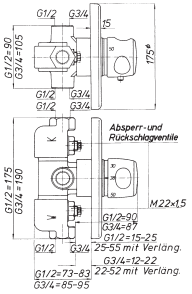
GS 0450/20

GS 04504/15



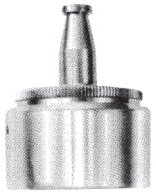
GS 04504/20

GS 04505/15



GS 04505/20

GS 0499 - 30



GS 0499 - 60

THERMOSTATEINSATZ-VERLÄNGERUNG 30 mm

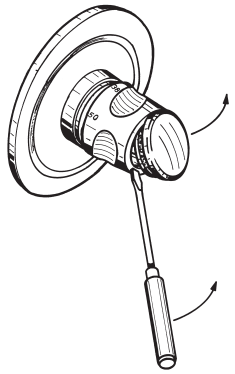
passend zu
GS 0450/15 und /20
GS 04504/15 und /20 sowie
GS 04505/15 und /20 bei zu tiefem Einbau

Gustav Schmiedl Ges.m.b.H. & Co. KG, Armaturen, A-6020 Innsbruck - Austria

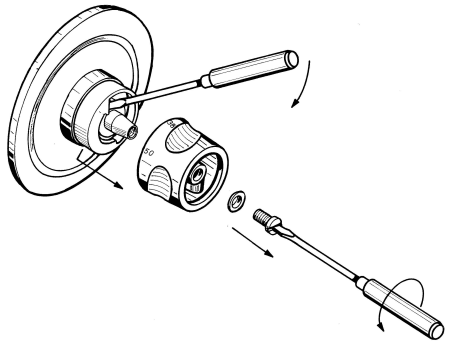
Etrichgasse 18a
Telefon: +43 5 123456 12
Telefax: +43 5 123456 12 277
E-Mail: office@schmiedl.eu
Internet: www.schmiedl.eu

AUS- UND EINBAUANLEITUNG

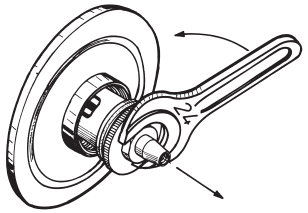
THERMOSTATEINSATZ



Leitung absperren, Griffabdeckung (U1 K 102-3 bzw. GS 0041 bei Ausführung bis Mitte 1996) mit Schraubenzieher abheben (siehe die dafür vorgesehene Ausnehmung bei U1 K 102-3: 8 mm breit, 1 mm tief)



Griffbefestigungsschraube (M 12-5) mit Schraubenzieher lösen, Thermostatgriff (GS 0491) abziehen und Begrenzungsring (R 40-2) mit Schraubenzieher heraushebeln



Thermostateinsatz (GS 0499/15 oder /20 bzw. GS 0499/15 “V” oder /20 “V”) losschrauben und herausziehen

Nur 2 Werkzeuge erforderlich:

1. Schraubenzieher
2. 24mm Maul- oder Steckschlüssel

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Wenn nötig, vor dem Einschrauben O-Ringe fetten.

Nach dem Einbau ist der Thermostateinsatz zu justieren.

DER THERMOSTATEINSATZ SOLL NICHT ZERLEGT WERDEN!

Technische Änderungen vorbehalten.
Bei Beschädigung durch Montagefehler erlischt die Garantie!

INSTRUKTIONEN für THERMOSTATE

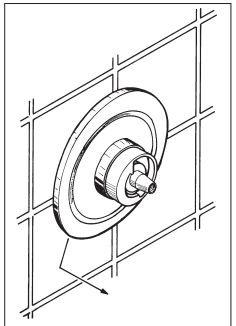
- **Aus- und Einbauanleitung**
  - **Thermostateinsatz**
  - **Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile**
- **Justieranleitung**
- **Montage der Wandbatterien**
- **Was ist bei Störungen zu unternehmen?**
- **Technische Maße**

SCHMIEDL
ARMATUREN

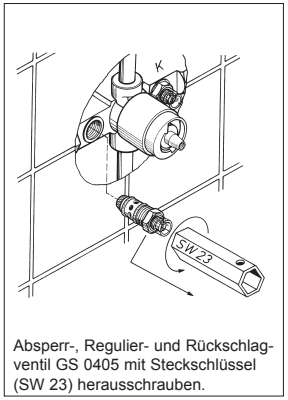
AUS- UND EINBAUANLEITUNG

ABSPERR-, REGULIER- UND RÜCKSCHLAGVE

für Unterputzarmaturen



Leitung absperren, Griff (GS 0491) abmontieren und Schubrosette abziehen.



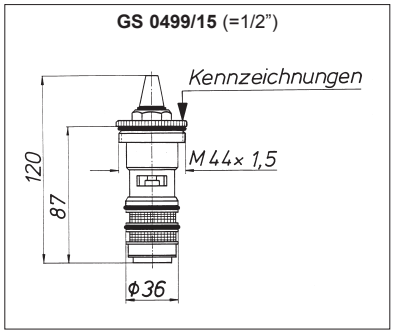
Absperr-, Regulier- und Rückschlag-ventil GS 0405 mit Steckschlüssel (SW 23) herausschrauben.

THERMOSTATEINSÄTZE

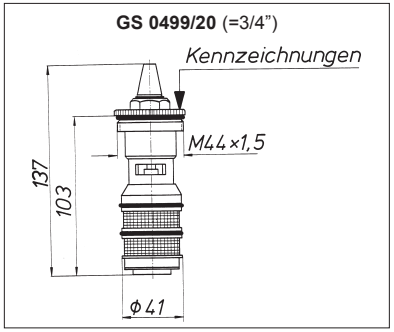
De = Dehnelement

Die früher verwendeten Thermostat-einsätze mit Bimetallscheiben sind gegen die neuen Thermostateinsätze mit Dehn-element (De) problemlos zu ersetzen.

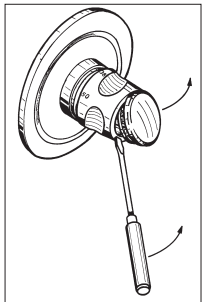
GS 0499/15 (=1/2")



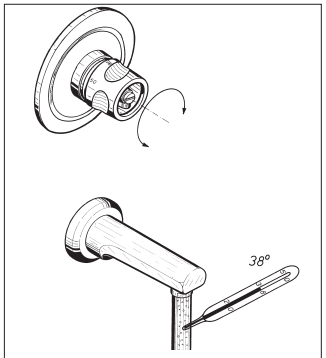
GS 0499/20 (=3/4")



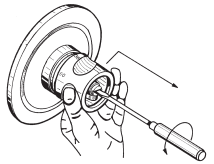
JUSTIERANLEITUNG



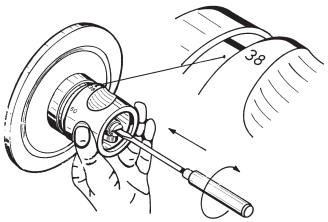
Griffabdeckung (U1 K 102-3 bzw. GS 0041 bei Ausführung bis Mitte 1996) mit Schraubenzieher abheben (siehe die dafür vorgesehene Ausnehmung bei U1 K 102-3; 8 mm breit, 1 mm tief).



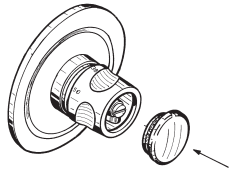
Thermostatgriff (GS 0491) so lange drehen, bis das auslaufende Wasser 38^0C erreicht hat (bei voll aufgeheiztem Speicher.)



Thermostatgriff (GS 0491) gut festhalten und Griffbefestigungsschraube (M 12-5) lösen, Thermostatgriff abziehen. (Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Spindel nicht verstellt).



Thermostatgriff (GS 0491) so aufsetzen, dass die 38^0-Markie-rung des Thermostatgriffes mit der Markierung des Begren-zungsringes (R 40-2) übereinstimmt. Griffbefestigungs-schraube (M 12-5) festziehen. (Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Spindel nicht verstellt)



Griffabdeckung (U1 K 102-3) auf den Thermo-statgriff (GS 0491) aufsetzen.

WAS IST BEI STÖRUNGEN ZU UNTERNEHMEN?

Störung:	Ursache:	Behebung:
Es fließt nur noch Heiß- oder Kaltwasser, es ist keine Mischung möglich.	Thermostat vertauscht angeschlossen (links Kaltwasser, rechts Heißwasser).	Thermostateinsatz (GS 0499/15 oder /20) ausbauen und durch verkehrt funktionierende (GS 0499/15 "V" oder /20 "V") ersetzen (Thermostateinsatz am Kopfteil durch "verkehrt" gekennzeichnet).
Es fließt nur noch Mischwasser, auch in Kalt- oder Heißwasser-Stellung.	1. Dichtringe zwischen Kaltwasser- und Heißwassersitzen beschädigt. 1. 1/2"-Thermostateinsatz in 3/4"-Gehäuse eingebaut.	zu 1.: Thermostateinsatz auswechseln zu 2.: 1/2"-Thermostateinsatz (GS 0499/15) ausbauen und durch 3/4"-Thermostateinsatz (GS 0499/20) ersetzen (Größe des Thermostateinsatzes am Kopfteil gekennzeichnet).
Wassermenge lässt merklich nach.	1. Perla-Düse verstopft. 2. Schmutzfangsiebe am Thermostateinsatz verstopft. 3. Schmutzfangsiebe an Absperr-, Regulier- und Rückschlagventilen (GS 0405) verstopft.	zu 1.: Perla-Düse säubern oder auswechseln. zu 2.: Thermostateinsatz (GS 0499/15 oder /20) ausbauen und Siebe reinigen. zu 3.: Leitung absperren, Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile herausnehmen und Siebe reinigen, Leitung wieder öffnen.
Kaltwasser tritt in Warmwasser über oder umgekehrt. Störung an Armatur nur schwer feststellbar, jedoch als Folge z.B. tropfende Speicheranschlussgarnituren oder Warmwasser an Kaltwasserentnahmestellen.	Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile (GS 0404 bzw. GS 0405) defekt.	Leitung absperren, Absperr-, Regulier- und Rückschlagventile austauschen, Leitung wieder öffnen.
Eingestellte Temperatur auf der Skala stimmt nicht mit der Temperatur des ausfließenden Wassers überein.	Thermostatgriff (GS 0491) hat sich auf der Spindel verstellt.	Neu einjustieren.